

**SV Deuchelried - TTC Tuttlingen I** **3 : 9**  
**02.10.2010**

**TTC Tuttlingen I – SSV Reutlingen** **8 : 8**  
**03.10.2010**

Erfolgreicher Auftakt für den TTC Tuttlingen. Der Doppelstieg zum Start in die Tischtennis-Verbandsligasaison bescherte den Blau-Weißen drei Punkte. Dem klaren 9:3 in Deuchelried folgte ein Tag später ein 8:8 gegen Meisterschaftsmittfavoriten SSV Reutlingen. Neuzugang Niki Schärner legte mit drei Einzelsiegen bei nur einer Niederlage ein gutes Debüt im Dress der Donaustädter hin.

Der Terminplan hatte den Tuttlinger einen schweren Auftakt beschert. Zunächst ging es am Samstag gegen den SV Deuchelried – eine Mannschaft, die als sehr heimstark gilt. Wer im Teilort von Wangen/Allgäu jedoch einen harten Kampf erwartet hatte, sah sich getäuscht. Die Gäste kamen gegen den Aufsteiger zu einem letztlich ungefährdeten 9:3-Erfolg. Allein sieben der zwölf Partien konnte der letztjährige Tabellendritte Tuttlingen klar mit 3:0 Sätzen für sich entscheiden.

Lediglich nach den Doppeln hatte es für die Donaustädter nicht so gut ausgesehen, lagen die Gäste doch mit 1:2 in Rückstand. Doch bereits am vorderen Paarkreuz gelang der Umschwung: Marian Pudimat bezwang die neue Nummer eins der Gastgeber, Pavel Rehorek, mit 3:1 Sätzen. Noch klarer der Erfolg von Detlef Stickel gegen den starken Daniel Weber: Mit dem 3:0-Erfolg sorgte der Tuttlinger Spitzenspieler für das 3:2 aus Tuttlinger Sicht. Fortan ließen die Gäste nichts mehr anbrennen: Ein deutlicher Erfolg von Neuzugang Niki Schärner gegen Christian Hengge folgte ein hauchdünner Sieg von Volker Schneider gegen Manuel Fuchs. Auch am hinteren Paarkreuz erwiesen sich die TTC-Akteur als deutlich überlegen: Martin Ettwein ließ Marcus Percic ebensowenig zur Entfaltung kommen wie Sebastian Fader seinen Gegner Marc Metzler. Nach dem zweiten Einzelerfolg von Detlef Stickel gelang den Gastgebern im folgenden Spiel der einzige Einzelerfolg: Marian Pudimat musste sich Daniel Weber geschlagen geben. Der zweite Sieg von Volker Schneider an diesem Abend bescherte den Gästen das 9:3 nach etwas über zwei Stunden.

Ganz anders der Spielverlauf 16 Stunden später in der Begegnung TTC Tuttlingen gegen den SSV Reutlingen. Erst nach einer Spielzeit von fast vier Stunden stand das Ergebnis im Aufeinandertreffen zwei gleichwertiger Mannschaften fest. Nach starker Doppelleistung hatten Detlef Stickel und Volker Schneider ihrer Mannschaft noch ein 8:8 gegen den SSV gerettet. Die Reutlinger waren mit Ersatz nach Tuttlingen gekommen, erwiesen sich aber dennoch als schwer zu bezwingen. Vor allem das vordere Paarkreuz der Gäste mit den ehemaligen Bundesligaspielern Markus Teichert und Dietmar Palmi zeigte sich mit vier Einzelerfolgen bärenstark. Mit Thomas Sefried machte ein weiterer Routinier den Blau-Weißen das Leben schwer. So waren die drei Einzelerfolge der Brüder Thomas und Sebastian Fader am hinteren Paarkreuz notwendig, um das Spiel offen zu gestalten. Bei Zwischenständen von 5:7 und 6:8 aus Tuttlinger Sicht schien aber auch der Teilerfolg in weite Ferne gerückt zu sein, zumal die Reutlinger mit Teichert/Sefried über eines der besten Doppel der Liga verfügen. Doch die bereits in der Vergangenheit optimal harmonisierende Paarung Stickel/Schneider setzte sich etwas überraschend in drei knappen Sätzen gegen die Reutlinger durch, so dass am Ende ein gerechtes 8:8 stand.

SV Deuchelried – TTC Tuttlingen 3:9. (Die Spiele im Einzelnen, Tuttlinger Spieler zweitgenannt): Pavel Rehorek/Daniel Weber – Marian Pudimat/Sebastian Fader 3:0 (11:8, 11:6, 11:9); Christian Hengge/Marc Metzler – Detlef Stickel/Volker Schneider 0:3 (4:11, 5:11, 9:11); Manuel Fuchs/Marcus Percic – Niki Schärner/Martin Ettwein 3:2 (8:11, 11:6, 13:11, 6:11, 11:3); Rehorek – Pudimat 1:3 (12:14, 6:11, 11:3, 7:11); Weber – Stickel 0:3 (8:11, 11:13, 7:11); Hengge – Schärner 0:3 (9:11, 6:11, 8:11); Fuchs – Schneider 2:3 (5:11, 5:11, 13:11, 12:10, 11:13); Percic – Ettwein 0:3 (9:11, 10:12, 10:12); Metzler – S. Fader 0:3 (9:11, 5:11, 4:11); Rehorek – Stickel 0:3 (9:11, 5:11, 4:11); Weber – Pudimat 3:0 (11:7, 11:7, 11:1); Hengge – Schneider 0:3 (8:11, 8:11, 9:11).

TTC Tuttlingen – SSV Reutlingen 8:8. Die Spiele im Einzelnen (Tuttlinger Spieler erstgenannt): Detlef Stickel/Volker Schneider – Dietmar Palmi/Daniel Gekeler 3:2 (11:5, 8:11, 15:13, 10:12, 11:3); Marian Pudimat/Sebastian Fader – Markus Teichert/Thomas Sefried 1:3 (8:11, 11:8, 5:11, 6:11); Niki Schärner/Thomas Fader – Tobias Wieder/Moritz Sefried 3:1 (11:5, 10:12, 11:4, 11:9); Stickel – Palmi 0:3 (9:11, 4:11, 3:11); Pudimat – Teichert 0:3 (9:11, 12:14, 7:11); Schneider – Wieder 3:0 (11:4, 11:8, 11:5); Schärner – Th. Sefried 2:3 (6:11, 11:6, 7:11, 11:9; 4:11); S. Fader – Gekeler 3:2 (11:6, 8:11, 11:6, 6:11, 15:13); Th. Fader – M. Sefried 3:1 (11:13, 11:5, 11:9, 11:8); Stickel – Teichert 2:3 (11:5, 9:11, 4:11, 14:12, 5:11); Pudimat – Palmi 0:3 (4:11, 6:11, 7:11); Schneider – Th. Sefried 1:3 (13:15, 11:9, 2:11, 5:11); Schärner – Wieder 3:0 (11:7, 11:9, 11:6); S. Fader – M. Sefried 0:3 (5:11, 2:11, 7:11); Th. Fader – Gekeler 3:0 (11:5, 11:4, 11:9); Stickel/Schneider – Teichert/Sefried 3:0 (11:9, 11:9, 11:9).